

Technisches Regelwerk SSM Semi-Pro Next Gen

(Stand 06/2026)

1. Erlaubte Fahrzeuge

		
Aston Martin DBR9	Audi R8 LMS GT3	Audi R8 LMS GT3 Evo II
		
BMW M4 GT3	Chevrolet Corvette C6R	Chevrolet Corvette C7R
		
Chevrolet Corvette C8R	Ferrari 575	Ferrari 458 GT3
		
Ferrari 296 GT3	Ford GT	Ford Mustang GT3



Slottis Supreme Masters Deutschland

 Lamborghini Huracán GT3 Evo II	 Mercedes SLS GT3	 Porsche 997 GT3 RSR
 Porsche 991 RSR	 Porsche 992 GT3 R	

2. Karosserie

Das Inlet muss im Originalzustand bleiben.

Karosseriegewicht darf nicht mehr als 1g unter dem Mindestgewicht aus der Tabelle liegen.
Falls eine Karosserie leichter ist, wird das Zusatzgewicht unter den Fahrereinsatz geklebt.

Die Karosserielöcher der Halterungsschrauben dürfen aufgeweitet werden, Karosserie darf entgratet werden.

Referenzgewichte: (E.a.R. = Einzelabnahme am Renntag)

Aston Martin DBR9 	E.a.R.	Audi R8 LMS GT3 Evo II 	73g
Audi R8 LMS GT3 	E.a.R.	BMW M4 GT3 	85g
Chevrolet Corvette C6R 	E.a.R.	Chevrolet Corvette C7R 	64g
Chevrolet Corvette C8R 	81g	Ferrari 575 	E.a.R.
Ferrari 458 GT3 	E.a.R.	Ferrari 296 GT3 	70g
Ford GT 	E.a.R.	Ford Mustang GT3 	E.a.R.



Slottis Supreme Masters Deutschland

Lamborghini Huracán GT3 Evo II 	E.a.R	Mercedes SLS GT3 	E.a.R
Porsche 997 GT3 RSR 	E.a.R	Porsche 991 RSR 	71g
Porsche 992 GT3 R 	E.a.R		

2.1 Eigenlackierungen

Sind erlaubt und gerne gesehen!



2.2 Anbauteile

- Seitenspiegel & Antennen können abgebaut werden
- Heckspoiler muss beim Start montiert sein
 - Flexible Spoiler und Spoilerhalter sind erlaubt (Form und Position muss dem Original entsprechen)

Beispiele:

  Flexibler Komplettspoiler	  Flexible Spoilerbefestigung	  Flexibler Spoiler
--	--	--



Slottis Supreme Masters Deutschland

2.3 BOP

- Es ist beim **BMW M4 GT3** und **Audi R8 LMS GT3 Evo II** erlaubt, die seitlichen Plastikteile zu entfernen

BMW M4 GT3



Audi R8 LMS GT3 Evo II



3. Magnete

- Heck- und Mittelmagnet müssen ausgebaut werden
- Mittelmagnetfach kann ausgebaut oder eingeklebt werden



4. Gewicht

- Maximal 265g
- Mindestens 230g
- Blei darf innerhalb des Fahrzeugs bzw. oberhalb des Chassis frei positioniert werden

5. Leitkiel

- Der Serien-Leitkiel muss gegen ein Tuningleitkiel ersetzt werden. Erlaubte Hersteller: Slotinvasion & Frankenslot

5.1 Schwingarm

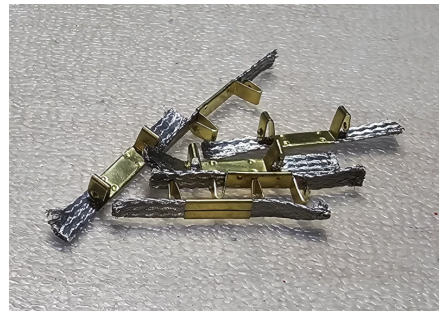
- Darf nicht verändert werden
- Metallfeder, die den Schwingarm hochdrückt, darf ausgebaut werden
- Schwingarm darf festgestellt werden

5.2 Schleifer

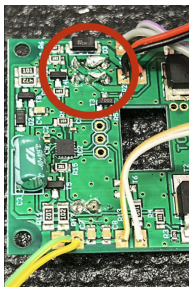
- Nur originale Carrera Schleifer



5.0 Slotinvasion & Frankenslot Leitkiele



5.2 Original Carrera Schleifer



6. Decoder

- Sowohl der originale Decoder als auch der Decoder vom Hersteller "MPL" sind freigegeben
- Lötbrücke beim Schalter ist erlaubt (siehe Bild)



Slottis Supreme Masters Deutschland

7. Vorderachse

- Vorderachshalter von Slotinvasion oder Frankenslot passend zum Fahrzeug
 - Kugellager frei wählbar
 - Durchgängige (nicht hole) 3mm Stahlachse
- Felgen und Reifen aus Tabelle erlaubt sowie der Ortmann-Reifen „Competition-Front“ der im Laufe der Saison erscheinen wird
 - Reifen verkleben, schleifen und versiegeln erlaubt
 - Konisch schleifen erlaubt
- Vorderräder müssen sich beim horizontalen Schiebetest auf einem Setup-Brett mitdrehen

Frankenslot

Felge: 88716



Reifen: 88712



Slotinvasion

Felge: 792103



Reifen: 791107





Slottis Supreme Masters Deutschland

8. Hinterachse

- Kugellager frei wählbar
- Durchgängige (nicht hohle) 3mm Stahlachse
- Felgen und Reifen aus Tabelle erlaubt
 - Reifen dürfen verklebt, geschliffen und poliert werden

Frankenslot

Felge: 88715V2



Slotinvasion

Felge: 792106



Ortmann

Reifen: SSM-Competition



Ortmann

Reifen: 18KD & 18KD SSM Cup



(Bei Qualifikationsrennen können auch PU-Reifen/Silikonreifen/Moosgummi anderer Marken eingesetzt werden)



Slottis Supreme Masters Deutschland

9. Felgeneinsätze

- Felgeneinsätze sind Pflicht
 - Diese dürfen aus Resine, FDM oder Kunststoff bestehen (z.B. aus dem 3D Drucker)
 - Felgeneinsätze aus Lexan sind verboten!



10. Spurbreite

- Die Reifen dürfen weder vorne noch hinten aus der Karosserie herausragen

11. Motorhalter

- Motorhalter aus Tabelle erlaubt
 - Kann mit oder ohne Federung verbaut werden
 - Federn sind frei wählbar (mehr dazu bei [Punkt 14](#))
 - Dürfen in den Schraubenführungen aufgeweitet werden

Frankenslot

Motorträger: 88902



Slotinvasion

Motorträger: 798131, 798150, 798130



12. Motor

- Motoren aus Tabelle erlaubt
 - ggf. werden wie beim Finale Poolmotoren verteilt (bei Ausgabe dieser Motoren dürfen keine eigenen Motorritzel aufgezogen werden.)
 - Aufschrift oder Gravur muss deutlich erkennbar sein



Slottis Supreme Masters Deutschland

SSM Cup Motor 20K



Bison 1 (20.000 rpm)



Slotdevil 5020



13. Getriebe

- Übersetzung muss 50/10 bleiben
- Zahnräder und Motorritzel sind frei wählbar (Beispiele in der Tabelle)
- Motorbefestigungsschrauben sind freigestellt

Plastik (Anzahl der Zähne auf den Bildern kann abweichen)



Messing (Anzahl der Zähne auf den Bildern kann abweichen)





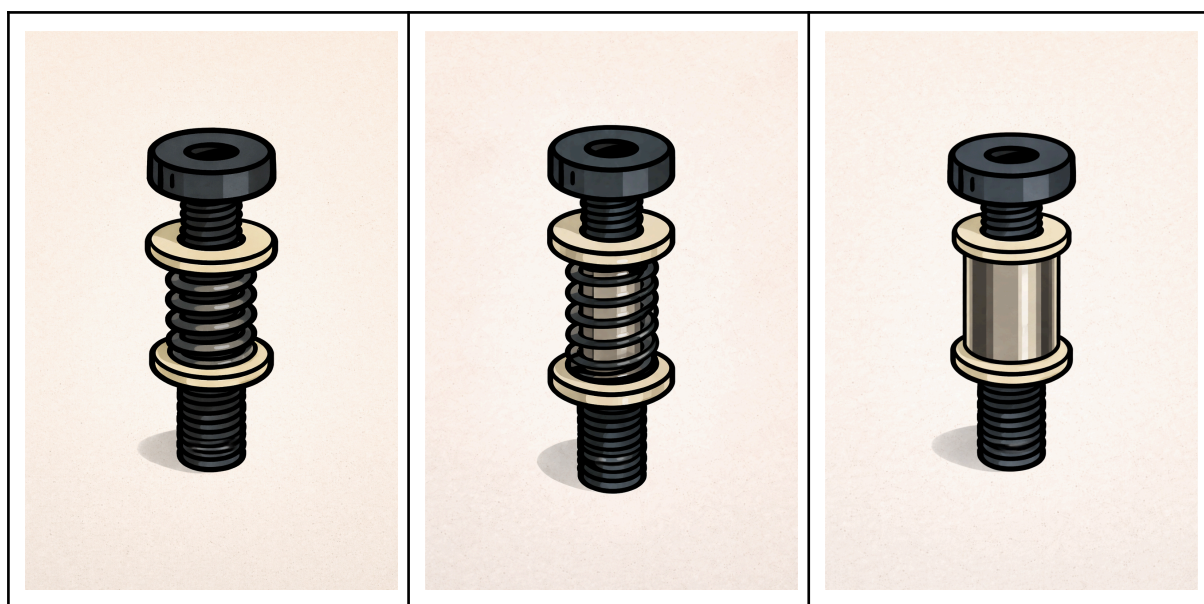
Slottis Supreme Masters Deutschland



14. Unterlegscheiben/Federn/Hülsen/O-Ringe

14.1 Federung

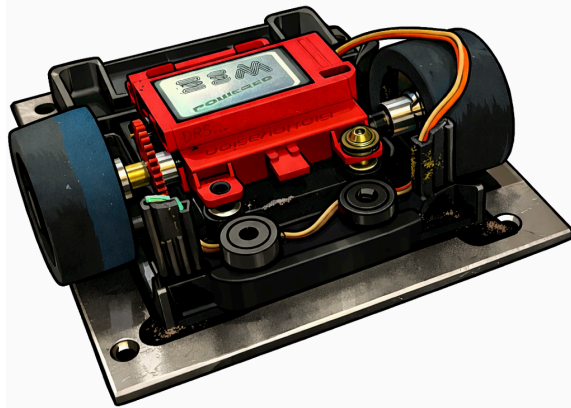
- Das Verwenden von Unterlegscheiben und O-Ringen ist erlaubt
- Es sind alle am Markt erhältlichen Federn erlaubt
- Es dürfen Hülsen zur Wegbegrenzung verwendet werden



Slottis Supreme Masters Deutschland

14.2 Fahrwerk

- Das Verwenden von Unterlegscheiben und O-Ringen ist erlaubt
- Fahrwerke dürfen entgratet werden



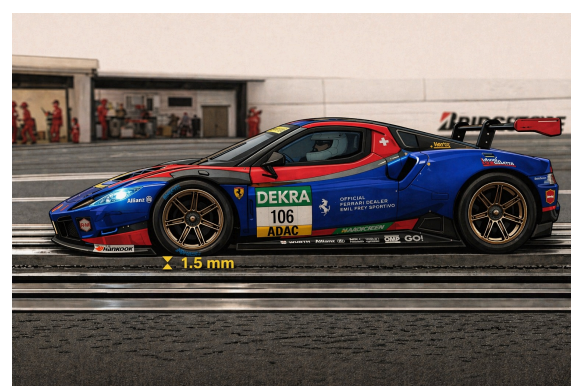
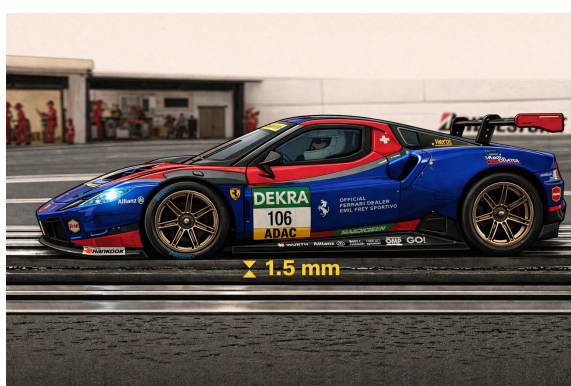
Die schwarzen Schraubstutzen des Fahrwerks können wie auf dem Bild mit Unterlegscheiben ausgestattet werden.

Dies dient zum Ausgleichen von schiefen Fahrwerken, aber auch zum "entkoppeln" der Karosse. Hier können auch O-Ringe genutzt werden, welche direkt an den Schrauben sitzen.

Durch weniger oder mehr Anziehen der Schrauben kann nun die Vorspannung des Fahrzeugs eingestellt werden. Dies nennt man "Wackel".

15. Bodenfreiheit

- Die Mindestbodenfreiheit muss 1,5mm betragen
- Die Bodenfreiheit im Frontbereich wird durch den Schleifer vorgegeben und nur optisch kontrolliert



16. Lichtsets

Erlaubt sind jegliche Lichtsets, auch solche, die mit eigenen Platinen ausgestattet sind, wie z.B. vom Hersteller "ZMachine". Es dürfen auch Löcher in die Karosserie oder ins Chassis gebohrt werden, um Licht zu installieren. Auspuff-Flammen sind ebenfalls erlaubt.